

# Gemeinde Lindlar



# Der Bürgermeister

**Bauen – Planen – Umwelt**

Gemeinde Lindlar – Der Bürgermeister – Borromäusstraße 1, 51789 Lindlar

Auskunft erteilt: Herr Müller  
Geschäftszeichen: 52-01-Mü./Ste..  
Zimmer Nr.: 213  
Telefondurchwahl: (02266) 96-309  
Telefax: (02266) 96 7 309  
E-Mail: karl-heinz.mueller  
@gemeinde-lindlar.de  
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 18.05.2009

## Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Karl-Heinz Müller

Gremium	Sitzungs-Nr.
<b>Bau-, Planungs- und Umweltausschuss</b>	<b>13</b>
Sitzungsort	Sitzungstag
<b>Ratssaal „Alte Schule“, Eichenhofstr. 6, 51789 Lindlar</b>	<b>12.05.2009</b>
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
<b>17.30 Uhr</b>	<b>21.30 Uhr</b>

**Hinweis:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat vor der Sitzung zu den Tagesordnungspunkten 6, 7, 8 (I.1, I.2 und I.3), 9.1, 9.2, 9.3 und 10 Ortsbesichtigungen vorgenommen.

Anwesend:

<b>Vorsitzender</b>	
Schmitz, Hans	
<b>Mitglieder</b>	
Brückmann, Armin	
Krieger, Dr. Klemens J. bis 19.30 – TOP 6	
Fischer, Achim	
Gräf, Willi	
Heller, Guidor	
Stadler, Wolfgang	
Werner, Gerhard	
Müller, Günter bis 21.10 – TOP 8	
Willmer, Thomas	
Dreiner-Wirz, Jürgen	
Kremer, Karl-Egon	
Voß, Heribert	
Peffekoven, Frank	
Wilberg, Frank	
Siegfried, Christian	
Freese, Dr. Susanne	
Friese, Harald für Fleischhauer, Jutta	
von der Verwaltung	Gäste
Herr Bürgermeister Dr. Tebroke	Herren Löhr, Dinsing und Schitthelm, BA
Herr Newrzella	Wasser/Abwasser
Herr Urspruch	Herr Dr. Sennewald, RP Köln
Herr Müller	Herr Scholemann, Aggerverband
	Herr Stosiek, OKD Gummersbach
	Frau Lichtigthagen-Wirtz, Herr Görtz, BAV

# Tagesordnung

## zur 13. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Lindlar am 12.05.2009

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -</b>
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
2.	Ernennung einer Schriftführerin/eines Schriftführers
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 04.03.2009 - öffentliche Sitzung -
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 04.03.2009 - öffentliche Sitzung -
5.	Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie auf Kommunalebene hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2009
6.	Planung eines Mehrgenerationenhauses mit angegliederter barrierefreier Wohnbebauung auf dem Kirchengrundstück an der Jubilate-Kirche in Lindlar, Auf dem Korb - Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
7.	Herstellung einer Überquerungshilfe auf der Königsberger Straße und Verbesserung der Fußwegesituation Heidplätzchen/Pollerhofstraße hier: Antrag Ratsmitglied Thomas Willmer vom 31.03.2009
8.	Wegeinstandsetzungsprogramm 2009 a) Instandsetzungsmaßnahmen Ortskern Lindlar b) Straßen- und Wegeinstandsetzungen im Gemeindegebiet
9.	Zentraldeponie Leppe
9.1.	Antrag des BAV auf Aufbringung einer temporären Zwischenabdeckung des Deponieabschnittes DA 3
9.2.	Antrag der AVEA zur Erweiterung der Vergärungs- und Kompostieranlage
9.3.	Antrag des BAV auf Errichtung eines Kegels
10.	Bebauungsplan Nr. 23 - Pollender Str. - Antrag auf Änderung vom 01.04.2009

11.	Bebauungsplan Nr. 33 - Hohkeppel, Am Wiedenhof -, III. Änderung Antrag vom 09.10.2008
12.	I. Änderung des FNP der Stadt Wipperfürth Bereich Kloster Ommerborn
13.	Informationen der Verwaltung
14.	Verschiedenes
<b>- Nichtöffentliche Sitzung -</b>	
15.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Bau-, Pla- nungs- und Umweltausschusses 04.03.2009 – nichtöffentliche Sitzung -
16.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 04.03.2009 - nichtöffentliche Sitzung -
17.	Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 9 zuerst zu behandeln, da hierzu betroffene Bürger anwesend sind.

Die Protokollierung erfolgt in der vorgesehenen Reihenfolge.

### – Öffentlicher Teil –

#### **Zu TOP 1**

#### **Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses bei Anwesenheit von 18 Ausschussmitgliedern fest.

#### **Zu TOP 2**

#### **Ernennung einer Schriftführerin/eines Schriftführers**

Als Schriftführer für die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wird Herr Karl-Heinz Müller bestellt.

**Zu TOP 3****Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 04.03.2009 - öffentliche Sitzung -**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

Fragen zur Berichterstattung werden in der Sitzung beantwortet.

**Zu TOP 4****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 04.03.2009 - öffentliche Sitzung -**

Bedenken gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 04.03.2009 - öffentliche Sitzung - werden seitens der Ausschussmitglieder nicht vorgebracht.

**Zu TOP 5****Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie auf Kommunalebene hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2009**

Auf die Vorlage zur Sitzung sowie das in der Sitzung verteilte Schreiben der SPD-Fraktion vom 12.05.2009 (Anlage 1) wird verwiesen.

Zu Beginn werden die EU-Wasserrahmenrichtlinien durch einen Vertreter des Regierungspräsidenten, Herrn Dr. Sennwald, sowie einem Vertreter des Aggerverbandes, Herrn Scholemann, vorgestellt.

Die Ziele und Maßnahmen dieser Richtlinie werden den einzelnen Fraktionen in Form einer CD zur Verfügung gestellt.

Die CDU-Fraktion hält eine Information des Gemeinderates nach Abhaltung des „runden Tisches“ am 28.05.2009 für dringend erforderlich. AM Dreiner-Wirz für die SPD-Fraktion hält darüber hinaus eine Information der Öffentlichkeit für nötig.

Von der Verwaltung wird ausgeführt, dass zu den evtl. entstehenden Kosten zur Zeit noch nichts gesagt werden kann, da der Maßnahmenkatalog noch nicht beschlossen ist.

AM Dreiner-Wirz bemängelt weiter, dass die Fristen für die Abgabe der Stellungnahmen so kurzfristig sind, aber mit der Umsetzung schon 2010 begonnen werden soll. Dieser Unmut sollte auch dem Ministerium zur Kenntnis gebracht werden. Die Verwaltung möge bis zur nächsten Ratssitzung eine entsprechende Stellungnahme vorlegen.

Dieser Vorschlag wird einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 6****Planung eines Mehrgenerationenhauses mit angegliederter barrierefreier Wohnbebauung auf dem Kirchengrundstück an der Jubilate-Kirche in Lindlar, Auf dem Korb****- Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

Die vorgesehene Planung wird durch Herrn Knizia von der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Architekturbüro Harms & Partner vorgestellt und erläutert.

Die geplanten Maßnahmen werden von allen Parteien befürwortet. Bei den Stellplätzen, die entlang der Straße „Auf dem Korb“ errichtet werden sollen, sollte jedoch die Bruchsteinmauer wieder neu errichtet werden. Dies soll in den noch abzuschließenden Durchführungsvertrag aufgenommen werden.

**Beschluss:**

Für die Errichtung eines Mehrgenerationenhauses mit angegliederter barrierefreier Wohnbebauung auf dem Kirchengrundstück an der Jubilate-Kirche wird das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes eingeleitet.

Für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sind die Festsetzungen und Regelungen des Bebauungsplanes Nr. 20 L – Ortskern Lindlar – aufzuheben, bzw. der Bebauungsplan in diesem Bereich außer Kraft zu setzen.

Die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung soll nach § 3, Abs. 1 BauGB durchgeführt werden. Die Öffentlichkeit soll durch eine Bürgerinformationsveranstaltung frühzeitig über die Planung informiert werden.

Mit dem Vorhabenträger ist bis spätestens kurz vor Satzungsbeschluss ein Durchführungsvertrag abzuschließen, in dem sich der Vorhabenträger zur Durchführung der Maßnahme in einer noch zu bestimmenden Frist und zur Tragung aller Planungs- und Erschließungskosten verpflichtet.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>einstimmig</b>
----------------------------	-------------------

**Zu TOP 7****Herstellung einer Überquerungshilfe auf der Königsberger Straße und Verbesserung der Fußwegsituation Heidplätzchen/Pollerhofstraße  
hier: Antrag Ratsmitglied Thomas Willmer vom 31.03.2009**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

**1. Beschluss:**

Der Landesbetrieb Straßenbau, Regionalniederlassung Rhein-Berg, wird gebeten, auf der L 129 Königsberger Straße, zwischen Breslauer Straße und der Straße Heidplätzchen, eine zusätzliche Überquerungshilfe baldmöglichst zu errichten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>einstimmig</b>
----------------------------	-------------------

**2. Beschluss:**

Die fußläufige Verbindung im Ortskern Lindlar, von der Straße Heidplätzchen zur Pollerhofstraße, soll in der Pollerhofstraße barrierefrei durch Anlegung einer Rampe hergestellt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>einstimmig</b>
----------------------------	-------------------

**Zu TOP 8****Wegeinstandsetzungsprogramm 2009****a) Instandsetzungsmaßnahmen Ortskern Lindlar****b) Straßen- und Wegeinstandsetzungen im Gemeindegebiet**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

Während der Besichtigungsfahrt durch den Arbeitskreis wird von AM Peffekoven darauf hingewiesen, dass es heute auch möglich sei, die beschädigten Pflasterflächen mit einem wesentlich festerem, bzw. besserem Pflastermaterial zu erneuern bzw. auszubessern.

Die Verwaltung wird die erforderlichen Informationen einholen und das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorstellen.

Zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages der Verwaltung beantragt AM Friese eine geänderte Prioritätenliste. Der Ausschussvorsitzende hält den Beschlussvorschlag der Verwaltung für weitergehend und lässt als erstes darüber abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Instandsetzungsmaßnahmen im Ortskern Lindlar werden z.Zt. nicht ausgeführt. Eine Beratung erfolgt nach Vorlage der neuen Erkenntnisse.
2. Die Wegeinstandsetzungsmaßnahmen I.1 bis einschl. I.3 sollen mit einem Gesamtvolumen von rd. 135.000,00 € brutto ausgeführt werden.

3. Die restlichen Straßeninstandsetzungsmaßnahmen werden zurückgestellt und in die Beratungen zum Wegeinstandsetzungsprogramm 2010 verwiesen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>13 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen</b>
----------------------------	---

Da unter Punkt 2 dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mehrheitlich zugestimmt wird, ist der Antrag der FDP-Fraktion somit abgelehnt.

## **Zu TOP 9 Zentraldeponie Leppe**

### **Zu TOP 9.1 Antrag des BAV auf Aufbringung einer temporären Zwischenabdeckung des Deponieabschnittes DA 3**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu dem Antrag des BAV zur wesentlichen Änderung des Betriebes der Zentraldeponie Leppe – hier: Aufbringung einer temporären Zwischenabdeckung – wie folgt Stellung zu nehmen:

„Die Gemeinde Lindlar hat keine grundsätzlichen Bedenken gegen die beantragte Änderung des Betriebes der Zentraldeponie Leppe – hier: Aufbringung einer temporären Zwischenabdeckung.“

Folgende Nebenbestimmungen sollen in den Genehmigungsbescheid aufgenommen werden:

„Mit Beendigung der Setzungen sind auf der Grundlage der dann geltenden Vorschriften und Gesetze und entsprechend dem zu diesem Zeitpunkt gültigen Stand der Technik, Oberflächenabdichtungsmaßnahmen zu planen und der zuständigen Behörde zur Genehmigung einzureichen.“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>einstimmig</b>
----------------------------	-------------------

## **Zu TOP 9.2 Antrag der AVEA auf Erweiterung der Vergärungs- und Kompostieranlage**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt der Bezirksregierung Köln folgende Stellungnahme zu übermitteln:

„Die im Verbandsgebiet anfallenden Bioabfälle können derzeit nur unvollständig in der bestehenden Vergärungs- und Kompostieranlage auf der Zentraldeponie Leppe behandelt werden.

Der Transport der Übermengen zu einer Partneranlage ist auf Dauer unwirtschaftlich. Darüber hinaus sollten die im Verbandsgebiet anfallenden Abfälle weitestgehend im Verbandsgebiet behandelt werden.

Aus den vorgenannten Gründen erhebt die Gemeinde Lindlar keine Bedenken gegen das geplante Vorhaben.“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>15 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen</b>
----------------------------	---

**Zu TOP 9.3****Antrag des BAV auf Errichtung eines Kegels**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

Die im Verlauf der Diskussion aufgeworfenen Fragen der einzelnen Fraktionen werden von den Vertretern des BAV sowie der Verwaltung beantwortet.

Bezüglich der Anlegung von Stellplätzen wird von der Verwaltung dargelegt, dass hier lediglich ein Abstimmungsgespräch mit dem BAV stattgefunden habe mit dem Ziel, die Stellplätze auf dem Deponiegelände bzw. im Eingangsbereich des Deponiegeländes anzulegen, damit eine Entlastung der Remshagener Bürger erfolgt. Die Beratung und Beschlussfassung dieser Stellplätze im Rahmen des Bebauungsplanes obliege selbstverständlich dem Ausschuss bzw. dem Gemeinderat.

AM Willmer schlägt vor, die nächste Sitzung des Ausschusses in den Räumen des BAV auf dem Deponiegelände in Remshagen abzuhalten.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu dem Antrag des BAV zur wesentlichen Änderung des Betriebes der Zentraldeponie Leppe – hier: Kegelbereich :metabolon – wie folgt Stellung zu nehmen:

„Die Gemeinde Lindlar hat keine grundsätzlichen Bedenken gegen die beantragte Änderung des Betriebes der Zentraldeponie Leppe – hier: Kegelbereich :metabolon.“

Folgende Nebenbestimmungen sollen in den Genehmigungsbescheid aufgenommen werden:

„Mit Beendigung der Setzungen sind auf der Grundlage der dann geltenden Vorschriften und Gesetze und entsprechend dem zu diesem Zeitpunkt gültigen Stand der Technik, Oberflächenabdichtungsmaßnahmen zu planen und der zuständigen Behörde zur Genehmigung einzureichen.“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>10 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 1 Enthaltung</b>
----------------------------	--

#### **Zu TOP 10**

#### **Bebauungsplan Nr. 23 - Pollender Str. - Antrag auf Änderung vom 01.04.2009**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

#### **Beschluss:**

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 – Pollender Str. – wird eingeleitet. Die Baugrenzen auf dem Grundstück Gemarkung Breun, Flur 61, Parzelle 72 sind so festzusetzen, dass der gesamte Gebäudebestand auf dem Grundstück innerhalb der überbaubaren Fläche liegt. Alle übrigen Festsetzungen bleiben von der Änderung unberührt.

Die Bebauungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>einstimmig</b>
----------------------------	-------------------

#### **Zu TOP 11**

#### **Bebauungsplan Nr. 33 - Hohkeppel, Am Wiedenhof -, III. Änderung Antrag vom 09.10.2008**

Von der Verwaltung wird ausgeführt, dass der Antragsteller nicht mehr an dem Erwerb des Grundstückes interessiert ist und somit zur Zeit kein Bedarf besteht, den Bebauungsplan zu ändern. Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes kann somit ruhen.

#### **Beschluss:**

Das Änderungsverfahren wird zurück gestellt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>einstimmig</b>
----------------------------	-------------------

**Zu TOP 12**  
**I. Änderung des FNP der Stadt Wipperfürth**  
**Bereich Kloster Ommerborn**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

**Beschluss:**

Die geplante I. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wipperfürth, Bereich Kloster Ommerborn, wird zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>einstimmig</b>
----------------------------	-------------------

**Zu TOP 13**  
**Informationen der Verwaltung**

Hier wird auf die in der Sitzung verteilte Übersicht der zur Zeit anstehenden Genehmigungsverfahren auf dem Standort der Zentraldeponie Leppe (Anlage 2) verwiesen.

Es wird noch einmal die Anregung von AM Willmer aufgegriffen, die nächste Sitzung auf dem Deponiegelände abzuhalten, damit die in der nächsten Zeit vorgesehenen Maßnahmen besser beraten werden können.

**Zu TOP 14**  
**Verschiedenes**

Es liegen keine Besprechungspunkte vor.

**Ende des öffentlichen Teils**

E: / 24 TOP 5  
12.05.09, /  
Anlage 1

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Rat der Gemeinde Lindlar

**Zu TOP 5, Sitzung BPU-Ausschuss von heutigen Tage**

Lindlar, den 12.05.09

### **U-Wasserrahmenrichtlinien (EU-WRRL)**

#### **hier: Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem vom MUNLV vorgelegten „Arbeitsprogramm, Zeitplan ...“ soll bis 21.06.09 „Information und Anhörung der Öffentlichkeit“ erfolgen. Bis zum 21.06.09 können Rückfragen und Stellungnahmen an das MUNLV gerichtet werden. Bis Ende 2009 sollen die „Bewirtschaftungsziele“ und „Maßnahmenprogramme“ bestimmt bzw. aufgestellt und für die „Einzugsgebiete“ veröffentlicht werden.

Die Gemeinde Lindlar liegt im Einzugsgebiet von Sieg und Agger und wird von den Flusssystemen der Sülz, der Lennefe und der Leppe durchflossen. Neben unseren bereits im Antrag vom 11.03.09 gestellten Fragen möchten wir Folgendes wissen bzw. geklärt haben, um o. g. Stellungnahmen ggf. abgeben zu können:

- Wie wirken sich Wasserrechte und Denkmalschutz auf die Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinien aus?
- Wie viele Sperrwerke sind an Lindlars Flüssen, an denen Wasser für Mühlen oder Teichanlagen entnommen wird?
- Wie viele dieser Wehre sollen niedergelegt werden?
- Wie viele sollen durch Fischtreppe, Sohlgleiten o. ä. umgangen werden?
- Welche Schutzwürdigkeit genießen die sich hinter den Wehren gebildeten Biotope, die teilweise Jahrhunderte alt und damit Teil der Kulturlandschaft sind?
- Wo sind Erweiterungen der Uferstrandstreifen vorgesehen und wie soll das dazu notwendige Land verfügbar gemacht werden?
- Welche Rolle spielt hier die Gemeinde?
- Welche Kosten kommen (ggf. über die Aggerverbandsumlage) auf die Kommune zu und damit auf die Bevölkerung?

Die **SPD-Fraktion** legt Wert darauf, dass die **Öffentlichkeit** auch **wirklich** über die EU-WRRL informiert und die geringe Zeit bis zum 21.06.09 dazu genutzt wird. Bei der Vielzahl der Fragen ist aus Sicht der **SPD-Fraktion** eine **Stellungnahme** der Gemeinde zwingend notwendig. Die **SPD-Fraktion beantragt**, dass eine solche Stellungnahme zu den Bewirtschaftungsplan- und Maßnahmenprogrammewürfen der EU-WRRL seitens der Gemeindeverwaltung vorbereitet, durch den **Rat** am 27.05.09 beschlossen und an das MUNLV weitergeleitet wird.

Für die Vorbereitung sollten wir uns ausschließlich auf die geplanten Maßnahmen und Programme im Gemeindegebiet konzentrieren.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jürgen Dreiner-Wirz

# Übersicht der derzeit anstehenden Genehmigungsverfahren auf dem Standort der ZD Leppe

Stand: 8.5.2009  
 Änderungen gegenüber dem letzten Stand sind kursiv geschrieben

## 1. Genehmigungsverfahren zur Umsetzung des städtebaulich/freiraumplanerischen Siegerentwurfes des Wettbewerbsteilnehmers FSWLA Landschaftsarchitektur / pier 7 architekten

Nr.	Maßnahme	Genehmigungsverfahren	Genehmigungsbehörde	beteiligte Behörden	Genehmigungsantrag Datum des Einreichens
1.1	Sukzessionsband DA 1 + 2	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Forstbehörde	Juni 2009
1.2	Sukzessionsband außerhalb des planfestgestellten Bereiches	Abstimmung	Forstbehörde		Juni 2009
1.3	Einblick Zufahrt / Beginn Sukzessionsband / Keuzung Berkebach	baurechtl. Genehmigungsverfahren	Kreisbaubehörde	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, Forst-, Landschaftsbehörde, Untere Wasserbehörde	Juni 2009
1.4	Recyclingachse	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Baubehörde	Aug. 2009
1.5	Kegel und Kegelumfeld (Kreislauf, Sukzessionsband)	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Forst-, Landschaftsbehörde	24.4.2009
1.6	Kegelspitze	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Baubehörde	Juli 2010
1.7	Generalentwässerungsplan (Schmutzwasser / Niederschlag)	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar, Untere/Obere Wasserbehörde	Okt. 2009
1.8	Gebäude Eingangsbereich	baurechtl. Genehmigungsverfahren	Kreisbaubehörde	Bezirksregierung, Dez. 52, Gemeinde Lindlar	Dez. 2009
1.9	Platzbefestigung / Entwässerung Eingangsbereich	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Baubehörde	Dez. 2009
1.10	Parkplatz	baurechtl. Genehmigungsverfahren	Kreisbaubehörde	Gemeinde Lindlar	Dez. 2009
1.11	Neubau Werkstatt/Betriebsgebäude	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Baubehörde	Juni 2009
1.12	Abriss Garagen	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Baubehörde	Aug. 2009
1.13	Verlegung Waage	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Baubehörde	Dez. 2009
1.14	Verlegung Trafogebäude	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Baubehörde	Dez. 2009
1.15	Membran / Einblicke	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Baubehörde	Aug. 2010
1.16	Lernstationen, Pavillon	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Forstbehörde	Mai 2009
1.17	Verlegung Radreiner	Anzeigeverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Baubehörde	Juni 2009
1.18	Verlegung Sondermüllzwischenlager	BImSch- und abfallrechtl. Verfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK	Aug. 2009
1.19	Erweiterung Abfallkatalog Deponieersatzbaustoffe	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK	8.5.2009

Zu TOP 13  
 Anlage 2

2. sonstige Genehmigungsverfahren, die im Zusammenhang mit dem Projekt :metabolon stehen

2.1	Umbau Werkstatt	baurechtl. Genehmigungsverfahren	Kreisbaubehörde	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, Forst-, Landschaftsbehörde, Untere Wasserbehörde	Dez. 2009
2.2	Pilotanlagen aus dem Bereich Forschung und Lehre	diverse Genehmigungsverfahren	diverse	Bezirksregierung, Gemeinde Lindlar, weitere Beteiligte abhängig vom Antragsgegenstand	Juli 2009
2.3	Forschungsprojekt Siebanlage/Rostaschenaufbereitung	BImSch- und abfallrechtl. Verfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK	Okt. 2009
2.4	Erweiterung Vergärungsanlage	BImSch- und abfallrechtl. Verfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK	31.3.2009
2.5	Laufzeitverlängerung Grünabfallkompostierung	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK	Aug. 2009
2.6	Hallen zur Herstellung und Lagerung von Hackschnitzeln	BImSch- und abfallrechtl. Verfahren	Bezirksregierung	Bezirksregierung, Dez. 52, Gemeinde Lindlar	Juli 2009
2.7	Biogasreinigung	BImSch- und abfallrechtl. Verfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK	Okt. 2009
2.8	Zwischenabdeckung DA 3 (zukünftiges Gewerbegebiet)	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Untere/Obere Wasserbehörde	23.3.2009
2.9	Downhill-, CC-Strecke, innerhalb Deponiegebiete	abfallrechtl. Planänderungsverfahren	Bezirksregierung	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, OBK, Baubehörde	Sept. 2009
2.10	Downhill-, CC-Strecke, außerhalb des planfestgestellten Bereiches	baurechtl. Genehmigungsverfahren	Kreisbaubehörde	Gemeinde Lindlar/Engelskirchen, Forst-, Landschaftsbehörde, Untere Wasserbehörde	Sept. 2009

3. weitere Genehmigungsverfahren, die nicht im Zusammenhang mit dem Projekt :metabolon stehen

3.1	derzeit stehen keine Genehmigungsverfahren an				
-----	---	--	--	--	--